

# UNSERE LEITLINIEN

zur Führung und Zusammenarbeit



# UNSERE GRUNDSÄTZE VERBINDEN UNS!

## Vorbemerkung

Ausgehend von unserem Leitbild konkretisieren diese „Leitlinien zur Führung“ die dort niedergelegten Grundsätze. Ziel ist eine gemeinsam gelebte und erfahrbare Führungskultur auf allen Hierarchieebenen. Diese Leitlinien richten sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: für die Führungskräfte sind sie Handlungsanweisungen und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Orientierung im Arbeitsalltag. Die Einhaltung dieser Führungsleitlinien ist Bestandteil des Mitarbeiter-Jahresgespräches.

## Vertrauen

**Wir vertrauen uns gegenseitig.**

Die Führungskraft pflegt und fördert aktiv einen offenen, von gegenseitigem Vertrauen getragenen Umgang miteinander. Sie lebt eine Fehlerkultur, in der es nicht darum geht, den Schuldigen zu finden und Fehler zu ahnden, sondern aus Fehlern zu lernen. Vertrauen und Kontrolle widersprechen sich nicht, sondern tragen zum ständigen Verbesserungsprozess bei.

## Haltung und Einstellung

**Wir gehen mit gutem Beispiel voran.**

Die Führungskraft identifiziert sich mit dem Leitbild der UKBW und lebt die darin enthaltenen Grundsätze. Sie führt ziel-, team- und mitarbeiterorientiert. Dabei achtet sie auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie auf die Aspekte des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

## Orientierung

**Auf der Grundlage unseres gesetzlichen Auftrags richten wir uns an den Bedürfnissen unserer Versicherten und Unternehmen aus.**

Die Führungskraft übernimmt in ihrem Bereich die Verantwortung für die Realisierung dieser Ziele. Im Rahmen ihrer Zuständigkeit trifft sie die erforderlichen Entscheidungen.

# UNSERE GRUNDSÄTZE VERBINDEN UNS

## Beitrag zum Ganzen

Wir richten unseren Blick nicht nur auf den unmittelbaren Verantwortungsbereich, sondern auch auf die gesamte UKBW.

Die Führungskraft lebt und fördert ein organisations- und standortübergreifendes Denken und Zusammenarbeiten. Sie hat bei allen Themen mögliche Konsequenzen für die UKBW als Ganzes im Blick. Sie gibt organisationsübergreifende Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten und ist offen für Vorschläge anderer Organisationseinheiten.

## Kommunikation

**Kommunikation ist die Grundlage unserer Zusammenarbeit. Wir kommunizieren miteinander auf allen Ebenen.**

Die Führungskraft sorgt für eine strukturierte Besprechungskultur. Sie geht auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu und spricht mit ihnen. Sie fördert eine offene, von gegenseitigem Respekt getragene Kommunikation untereinander. Sie holt regelmäßig für ihr Handeln die Eindrücke ihrer Mitarbeiter/innen ein und gibt ihnen entsprechend Rückmeldung.

## Stärken nutzen

**Wir nutzen unsere Stärken und konzentrieren uns nicht auf unsere Schwächen.**

Die Führungskraft nimmt die Stärken und Potenziale ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wahr. Sie versteht sich als Personalentwickler und fördert die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie denkt in Lösungen statt in Problemen und fördert dies auch bei ihren Mitarbeitenden durch entsprechende Gespräche und Aufgabenstellungen.

## Konzentration auf das Wesentliche

**Wir setzen Prioritäten und verzetteln uns nicht.**

Die Führungskraft strukturiert ihren Arbeitsalltag und reflektiert diese Strukturierung regelmäßig. Sie nimmt sich Zeit für die Prioritätenanalyse in ihrem Verantwortungsbereich. Sie sagt klar und nachvollziehbar, welche Dinge wichtig und weniger wichtig sind. Sie nimmt sich Zeit für ihre Führungsaufgaben und verzettelt sich nicht in Details.